

## Leider unumgänglich

Liebe Organanwenderin, lieber Organanwender,

in den letzten 20 Monaten gab es für uns Organanwender nur ein Bestreben, nämlich diese unglaublichen Zeiten gesund und unbeschadet zu überstehen – und das haben wir geschafft.

Die Coronazahlen unter uns Organanwendern waren verschwindend klein und die sehr wenigen Infektionen liefen problemlos ab. Auch die anschließenden Herausforderungen durch das Impffexperiment haben wir ausgezeichnet gemeistert. So konnten und können wir den Schreckensmeldungen über Folgen wie Thrombosen, Herzmuskelentzündungen und ähnlichem weitgehend entspannt lauschen. Bei staatlichen Verordnungen konnten wir uns stets auf die eine oder andere Art helfen, ja, nicht einmal Teststäbchenverunreinigungen oder deren Giftbegasung haben uns tangiert. Wunderbare Erfolge also, auf die wir alle sehr stolz sein können, weil sie uns das Überstehen der letzten 20 Monate immens erleichtert haben.

Diese extremen Herausforderungen haben allerdings auch dazu geführt, daß wir viele eigentlich wichtige Dinge immer wieder verschieben mußten. Hierzu zählt auch eine Preiserhöhung für die MEDEA 7 Produkte. 10 Jahre ist es nämlich inzwischen her, daß wir die letzte inflationsangepaßte Preiserhöhung durchgeführt haben. Eigentlich ist dies viel zu lange, wenn man bedenkt, daß wir es in diesem Zeitraum mit einer jährlichen durchschnittlichen Inflationsrate von 2 % zu tun hatten und außerdem viele von uns benötigte Rohstoffe sehr viel stärker im Preis gestiegen sind.

Eigentlich hätten wir also in den letzten 10 Jahren unsere Preise mehr als einmal anpassen müssen. Doch es gab stets Wichtigeres zu tun – und spätestens seit Ausbruch von Corona viel, viel wichtigeres. Doch nun sind wir ernsthaft gezwungen die anstehende Preiserhöhung umzusetzen, denn fast täglich flattern uns Schreiben von unseren Lieferanten ins Haus, die ganz kurzfristig extreme Preiserhöhungen verkünden. Die Begründungen sind immer die Gleichen und wir zitieren stellvertretend für diese Schreiben aus einem Brief:

„Sehr geehrte Geschäftspartner\*innen, in den letzten Monaten hat sich der globale Rohstoffmarkt dramatisch entwickelt. Die massive Verknappung schlägt sich in den Preisen unserer Lieferanten nieder. Die derzeitigen kurzfristigen Preiserhöhungen sind so drastisch, daß wir nicht mehr in der Lage sind diese zu kompensieren. Aus diesem Grund müssen wir unsere Verkaufspreise ab sofort anpassen und die weiteren Entwicklungen auf dem Weltmarkt im Auge behalten.“

Wir wissen, das sind keine „Begründungsfloskeln“ unserer Lieferanten, sondern Realität. Alleine der Aluminiumpreis ist in den vergangenen 18 Monaten um über 80 % gestiegen und der Kupferpreis sogar um fast 90 %. Die Großhandelspreise haben im August dieses Jahres so stark zugelegt wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Einen kräftigeren Anstieg gab es zuletzt im Oktober 1974 – also vor 47 Jahren! Ähnliches gilt auch für die allgemeine Inflation. Sie ist so stark gestiegen wie seit 28 Jahren nicht mehr. Auch Verpackungsmaterialien und die Preise der Paketdienste haben enorm zugelegt. Dabei geht man keinesfalls von einem kurzfristigen Trend aus, sondern erwartet weitere Preissteigerungen. Außerdem zeichnet sich wohl auch schon ab, daß die unvorstellbaren Schulden, die der Staat in der Pandemie gemacht hat in der einen oder anderen Art wieder abgebaut werden müssen. Was käme da gelegener als eine stark steigende Inflationsrate, so „munkelt“ man zumindest unter der Hand.

Doch wir wollen auch hier das Positive sehen. Während der ganzen Zeit der Coronapandemie waren wir, im Gegensatz zu vielen anderen, mit allen nötigen und qualitativ hochwertigen Rohstoffen gut versorgt. Ein Umstand, der nicht selbstverständlich war und ist. Denn vielerorts gab und gibt es noch ernsthafte Lieferengpässe oder qualitativ schlechte Rohstoffe. Daß dies bei uns zu keinem Zeitpunkt der Fall war hat uns natürlich sehr gefreut und gleichzeitig in unserem bisherigen Geschäftsgebaren bestätigt. Denn wir haben schon immer – und auch ohne Lieferkettengesetz – genau darauf geachtet, welche Rohstoffe wir wo und bei wem kaufen.

Obwohl wir natürlich stets versuchen preisbewußt einzukaufen, lautet unser Credo trotzdem: nicht Hauptsache billig, egal woher und von welcher Qualität, sondern statt dessen vielmehr qualitativ extrem hochwertig, fair gehandelt und daran angepaßt seinen Preis wert. Durch ein solches Verhalten entwickeln sich natürlich zum Teil über Jahrzehnte dauernde Geschäftsbeziehungen und Kontakte, die „passen“ und eine ähnliche Einstellung wie unsere widerspiegeln. Und genau dieses faire Miteinander in unseren besonderen Geschäftsbeziehungen haben sich in dem aktuell schwierigen Rohstoffmarkt extrem gut bewährt.

Wir wurden wo immer, wann immer und womit auch immer von unseren Lieferanten als besonders gern gesehene und geschätzte Kunden mit den besten Rohstoffen versorgt. Mit diesem guten Willen unserer Lieferanten konnten wir praktisch jedes Problem lösen. Wenn wir zum Teil Grundstoffe wegen Corona Verordnungen nicht vor Ort austesten konnten, bekamen wir zum Beispiel per Express Testmuster der Ernte und sogar ganze Lieferungen als eine Art Kommissionsware, die wir zunächst testen konnten, bevor wir sie kaufen. Ein schönes Gefühl, wenn das, was man selbst aus Überzeugung schon immer praktiziert hat, in genau derselben selbstverständlichen Art zu einem zurück kommt. Von daher verstehen wir unsere Rohstofflieferanten natürlich sehr gut und akzeptieren ihre Preiserhöhungen auch ohne den Hauch einen schlechten Gefühls – wissen wir doch, daß uns dies weiterhin das Beste an Rohstofflieferungen beschert.

Gleichzeitig ist diese aktuelle Marktpreientwicklung für uns ein ernster Weckruf uns jetzt auch endlich um eine Preisanpassung unserer Produkte zu kümmern – mag der damit verbundene Aufwand und Umstand auch noch so groß sein. Denn schließlich möchten wir alle hier bei Bioaktiv noch ganz lange und ganz intensiv für Sie da sein. Wir wollen zusammen alle noch kommenden Hürden überwinden und dafür sorgen, uns als Orgonanwender weiterhin privilegiert fühlen zu können.

Deshalb wird es zum 01.01.2022 eine Preiserhöhung der MEDEA 7 Produkte geben, in der sich die Inflationsrate der letzten 10 Jahre widerspiegelt und unumgänglicher Weise auch die aktuelle Situation am Rohstoffmarkt. Damit Sie sich bereits jetzt ein Bild von der anstehenden Preiserhöhung machen können, liegt neben der aktuell noch gültigen Preisliste mit den bisherigen Preisen bereits eine Preisliste mit den Preisen ab dem 01.01.2022 bei. Hierin finden Sie auch die ab dann geltenden neuen Versand- und Verpackungskosten. Bitte beachten Sie zudem, daß ab dem 01.01.2022 leider auch unsere Ampullen teurer werden müssen. Bislang war es uns stets gelungen diese aus den Preiserhöhungen herauszuhalten, so daß sie den Preisstand noch von vor der Einführung des EUROS widerspiegeln. Ab dem 01.01.2022 müssen wir die Ampullen-Preise um etwa 13 % erhöhen, so daß dann eine große SK Ampulle zum Beispiel 87,- € kosten wird.

Alle Orgonanwender im EU-Ausland sollten bitte auch beachten, daß aufgrund einer neuen EU-Regelung, die schon seit Mitte dieses Jahres gilt, Lieferungen in das EU-Ausland die im jeweiligen Land geltenden Mehrwertsteuersätze enthalten müssen. Bis zum 31.12.2021 werden wir diese Differenz noch auffangen, dann kommen wir aber nicht umhin, die landesspezifischen Mehrwertsteuersätze zu verwenden. Die sich hieraus ergebenden Preise können Sie ab dem 01.11.2021 auf unserer Internet-Seite unter [www.bioaktiv.de/Bestellung.html](http://www.bioaktiv.de/Bestellung.html) erfahren oder telefonisch. Erfragen Sie telefonisch auch gerne die neuen Preise für Sonderanfertigungen wie speziell beziehungsweise persönlich programmierte Kapseln, Cremes oder Ampullen.

Wir hoffen, daß wir die neuen Preise über längere Zeit stabil halten können, aber natürlich können wir nicht sagen, wie lange. Wenn sich das Schreckgespenst der sehr hohen Inflationsrate zum Staatsschuldenabbau bewahrheitet und der Rohstoffpreismarkt weiterhin so galoppiert, dürfte es eher wahrscheinlich sein, daß wir die aktuellen Preise nur relativ kurze Zeit stabil halten können.

Wir hoffen und denken, Sie haben Verständnis für diese Preisanpassung und wünschen Ihnen weiterhin ganz viel Freude und Erfolg bei der Anwendung Ihrer Orgonprodukte.

**Ihr MEDEA 7 Team**